

Presseinformation 23.09.2025

## Weltsichten. Zwischen den Zeiten

### Das Programm des HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFESTs 2025 in Bad Köstritz und Gera

„Weltsichten. Zwischen den Zeiten“ – unter diesem Titel steht das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2025, das am 2. Oktober 2025 feierlich eröffnet wird und bis zum 12. Oktober 2025 in Dresden, Bad Köstritz, Gera, Weißenfels und Zeitz ein facettenreiches Programm bietet. Veranstalter ist die Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. (MBM) in Zusammenarbeit mit ihren Kooperationspartnern in den Schütz-Orten Mitteldeutschlands. Dazu gehört auch das Heinrich-Schütz-Haus in Bad Köstritz, das in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiert.

Auf dem Musikfest-Programm stehen rund 40 Veranstaltungen: Konzerte, musikalische Lesungen, Musiktheater, Ausstellungen und Führungen ebenso wie musikalische Gottesdienste und Vespere. Tickets sind im Vorverkauf erhältlich.

Als *artist in residence* wird Gregor Meyer das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2025 gemeinsam mit „seinen“ Ensembles – dem GewandhausChor und dem Ensemble 1684 – sowie spannenden Gästen maßgeblich prägen. Seine vier Programme, die in fünf Residenzkonzerten beim HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2025 zu erleben sind, gestaltet Gregor Meyer als Kommunikationsmomente und versteht diese als herzliche Einladung an das Publikum, zu Themen aus Gesellschaft und Wissenschaft ins Gespräch zu kommen.

Während des HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFESTs 2025 präsentiert Gregor Meyer in allen Schütz-Orten Mitteldeutschlands insgesamt vier Konzertprogramme. Jeweils zwei Konzerte beziehen sich dabei aufeinander: „Resonanz“ (Bad Köstritz) und „Transzendenz“ (Dresden) sowie „Mikrokosmos“ Dresden, Zeitz) und „Makrokosmos“ (Weißenfels).

### Eröffnungskonzert in Bad Köstritz mit dem *artist in residence* und einer Uraufführung

Mit dem Eröffnungskonzert des 28. HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFESTs am 2. Oktober 2025, 19.30 Uhr in der Kirche St. Leonhard in Bad Köstritz steckt *artist in residence* Gregor Meyer die Dimensionen seiner Residenz ab und spannt einen weiten Bogen „zwischen den Zeiten“.

Gemeinsam mit dem **Ensemble 1684** und dem **Kammerchor des Clara-Wieck-Gymnasiums Zwickau**, in dem **Gregor Meyer** als Schüler selbst gesungen hat und seine erste Begegnung mit der Musik von Heinrich Schütz hatte, begibt sich der *artist in residence* auf die Suche nach Antworten auf die Frage, was die Welt und die Menschheit zusammenhält und wo wir sowie künftige Generationen Orientierungspunkte finden.

Zu den barocken Chorwerken von Heinrich Schütz und Johann Rosenmüller hat der Komponist und Leipziger Universitätsorganist **Daniel Beilschmidt** das Spiegelwerk „Stimmen“ geschaffen, das in diesem Konzert uraufgeführt wird. Darin gehen in Texten von Mitschüler:innen der Zwickauer Chorsänger:innen die Wünsche und Vorstellungen auf, die die Jugendlichen für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft definieren.

### Verleihung des Internationalen Heinrich-Schütz-Preises 2025 am 3. Oktober in Gera

Der Internationale Heinrich-Schütz-Preis wird in diesem Jahr bereits am ersten Musikfest-Wochenende verliehen, genauer gesagt am 35. Tag der Deutschen Einheit. Mit der silbernen Ehrenmedaille wird die Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft e.V. (ISG) für ihre Verdienste um die Bewahrung, Erforschung und Verbreitung des musikalischen Erbes von Heinrich Schütz und seiner Zeit ausgezeichnet. Die Laudatio hält die renommierte Musikwissenschaftlerin Prof. Dr. Silke Leopold, die im Vorjahr mit dem Preis gewürdigt wurde. Den festlichen Rahmen für die Preisverleihung in der St. Marienkirche in Gera-Untermhaus bildet ein Konzert des international gefeierten Ensembles Polyharmonique.

Zudem findet in diesem Jahr das 54. Internationale Heinrich-Schütz-Fest der ISG in Partnerschaft mit dem HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST statt. Vom 2. bis 5. Oktober 2025 begehen Schütz-Enthusiast:innen aus aller Welt damit auch 35 Jahre Deutsche Einheit. In Bad Köstritz lädt das Symposium der ISG alle Interessierten

ein, am wissenschaftlichen Austausch zum Thema „Heinrich Schütz in der Wissens- und Gesellschaftsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ in Vorträgen, Diskussionen und Exkursionen teilzunehmen.

### Weitere Konzerte und Veranstaltungen in Bad Köstritz und Gera

Bei ihrem Musikfest-Debüt entfalten der Lautenist **Joel Frederiksen** und sein **Ensemble Phoenix Munich** eine berührende Hommage an den 1974 mit nur 26 Jahren verstorbenen englischen Liedermacher und Folk-Poeten Nick Drake, der schon auf Zeitgenoss:innen wie ein verlorener Elisabethaner wirkte: zart, romantisch, tiefgründig. Auf historischen Instrumenten erklingen seine Songs in neuem, altem Licht – verwoben mit Lautenliedern von John Dowland und Thomas Campion.

→ **Requiem for a Pink Moon** | 09.10.2025, 19.30 Uhr, Trinitatiskirche, Gera

Die Gründe für Flucht und Exil waren und sind unzählig: politische Verfolgung, innere Entfremdung, eine unmögliche Liebe oder auch ein begangenes Verbrechen, Flucht vor Katastrophen. Der Verlust oder die Abkehr von der Heimat rufen starke Gefühle hervor, die Künstler:innen seit der Antike zu fassen suchen. Das belgische **Utopia Ensemble** gibt mit einem a capella-Programm und Werken, die im 16. und 17. Jahrhundert das Fremdwerden und -sein in der Welt und vor Gott reflektieren, sein Debüt beim HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST. Exklusiv für dieses Programm schuf der Autor **Philip Blom** (\*1970) „Spiegeltexte“ zu den Werken der Frühen Neuzeit, die von **Jobst Schnibbe** gelesen werden.

→ **En terre estrange: Von Flucht und Exilen** | 10.10.2025, 19.30 Uhr, Kirche St. Leonhard, Bad Köstritz

**Capella de la Torre** unter der Leitung von **Katharina Bäuml** lassen im Jahr ihres 20-jährigen Bestehens eine Hommage an die Natur und den Planeten Erde im Zeichen der vier Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer erklingen. „Welt-Einsichten“ in elementarem Sinne gewähren Werke von Heinrich Schütz, Giovanni Gabrieli, William Byrd und anderen. Das Programm ist auch ein Appell für den Schutz der Umwelt und das Bewusstsein für die Zerbrechlichkeit des Planeten.

→ **Erdenklang** | 11.10.2025, 19.30 Uhr, Kirche St. Leonhard, Bad Köstritz

Gehört „Alte Musik“ ins Museum oder hat sie uns heute nach wie vor etwas zu sagen? Ist sie nur „museal“ zu betrachten oder trifft sie den Nerv unserer Zeit? Gehören Heinrich Schütz, Claudio Monteverdi und all die anderen in ihrer Zeit namhaften Komponist:innen zum „alten Eisen“ oder sind sie Vorbilder für unsere Zeit? Diesen und ähnlichen Fragen wird **Prof. Dr. Silke Leopold** gemeinsam mit **Friederike Böcher** in dieser „Musikalischen Museumsrunde“ auf den Grund gehen und mit ihrer unnachahmlichen Art eine neue Welt eröffnen.

→ **Wie museal ist Alte Musik?** | 07.10.2025, 14.00 Uhr, Heinrich-Schütz-Haus, Bad Köstritz

Das Köstritzer Musikfest-Programm wird u.a. ergänzt mit der Sonderführung „Oberschenke – Güldener Kranich – Musikermuseum“ zu 40 Jahren Heinrich-Schütz-Haus (11.10.2025, 15.30 Uhr).

### 40 Jahre für Heinrich Schütz – Feierlichkeiten in Bad Köstritz und Weißenfels

1985, im internationalen Jahr der Musik, wurden im Rahmen der Bach-Händel-Schütz-Ehrung der DDR nicht einmal 40 Kilometer voneinander entfernt zwei Häuser eröffnet, die Leben, Werk und Zeit des „Vaters der deutschen Musik“ präsentieren, ehren und lebendig halten. In Bad Köstritz empfangen neben der Dauerausstellung wechselnde Sonderausstellungen und ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm diejenigen, die im Geburtshaus von Heinrich Schütz in die Musikgeschichte eintauchen wollen. Weißenfels war die zweite und später letzte Lebensstation des Sagittarius: Nach einer Kindheit in der Residenzstadt, Reisen und Aufhalten in ganz Europa und einer mehr als drei Jahrzehnte währenden Anstellung am Dresdner Hof kehrte Heinrich Schütz 72-jährig zurück und verbrachte seine letzte Schaffensperiode dort, wo heute eine facettenreiche, klingende Ausstellung sowie Konzerte und Lesungen zu erleben sind.

Beide Heinrich-Schütz-Häuser sind unverzichtbare Ankerpunkte des HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFESTS und so ist ihnen der 440. Geburtstag des Namenspatrons am 8. Oktober 2025 gewidmet.

Das Köstritzer Jubiläumsprogramm startet um 10.00 Uhr mit „Heinrich Schütz – ein Komponist und sein Geburtshaus. Geschichten und Anekdoten und viel Musik“, einem Angebot für Kindergarten- und Hortgruppen. 14.00 Uhr findet eine Sonderausgabe der „Musikalischen Museumsrunde“ statt. Unter dem Titel „Wie wir wurden, was wir sind“ gibt es eine Gesprächsrunde mit den „Macher:innen“ der ersten Stunde(n). Sie erzählen und berichten aus den Anfangsjahren des Museums. Und um 18.30 Uhr beginnt das traditionelle

„Wandelkonzert zum Geburtstag“ zum Mitmachen und Zuhören, u.a. mit den Ronneburgern Turmbläsern und weiteren musikalischen Gästen.

**Weitere Informationen und das ausführliche Programm sowie Tickets für das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2025 gibt es im Internet unter [www.schütz-musikfest.de](http://www.schütz-musikfest.de).**

---

### **Kartenvorverkauf zum HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2025**

Eintrittskarten für die Veranstaltungen zum HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2025 sind im Vorverkauf erhältlich. Neben normalen Tickets und Ermäßigungen (u.a. für Studierende, Auszubildende, Schwerbeschädigte) gibt es auch in diesem Jahr wieder besondere Angebote:

1. Schülerinnen und Schüler zahlen mit dem „Junior!\_Ticket“ nur 7 Euro.
2. Mit dem „PlusEins!\_Ticket“ kostet der Eintritt für einen Erwachsenen und ein Kind (bis 18 Jahre) nur 22 Euro.
3. Wer mit einer größeren Gruppe unterwegs ist oder mehrere Konzerte besuchen möchte, für den lohnt sich das „10\_für\_6“-Angebot: ab sechs Karten in einem Bestellvorgang gibt es für Eigenveranstaltungen des Musikfestes 10 Prozent Rabatt auf den Ticketpreis.
4. Für alle, die 2006 geboren sind und sich bereits für das KulturPass-Angebot registriert haben, gibt es ausgewählte Konzerte über die App auch beim HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST.

**Tickets sind online über die Internetseite des HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFESTS [www.schütz-musikfest.de](http://www.schütz-musikfest.de) sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich.**

Im Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz und in der Gera Information sowie an den jeweiligen Tages-/Abendkassen kann man ebenfalls Tickets erwerben.

---

### **PRESSESERVICE**

- Das detaillierte Programm sowie weitere Pressemitteilungen und Fotos zum Download finden Sie im **Online-Pressebereich** unter <https://www.schütz-musikfest.de/ger/presse/>.
- Ihre **Pressekartenbestellungen** senden Sie bitte per E-Mail an [presse@schuetz-musikfest.de](mailto:presse@schuetz-musikfest.de).

### **Pressekontakt**

Uta Schirmer, us|com – uta schirmer communications  
Telefon: +49 176 1043 4366  
E-Mail: [presse@schuetz-musikfest.de](mailto:presse@schuetz-musikfest.de)

# HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2025

## Veranstalter

Mitteldeutsche Barockmusik  
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.



## Gefördert

aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes, gefördert durch die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt und das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.



## Förderer und Partner



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Kultur und Denkmalschutz



Dresden.  
DIE ZEITUNG



Stadt Weißenfels | Stadt Gera | Stadt Zeitz | Stadt Bad Köstritz | Burgenlandkreis | Landkreis Greiz

## Kultur- und Medienpartner

MDR Klassik  
Deutschlandfunk Kultur  
Sächsische Zeitung  
Leipziger Volkszeitung  
Dresdner Neueste Nachrichten  
Musikland Sachsen-Anhalt

[www.schütz-musikfest.de](http://www.schütz-musikfest.de)